

URL: [http://www.swp.de/geislingen/lokales/geislingen/weihnachten-bei-der-gz\\_-bescherung-fuer-neun-projekte-14218669.html](http://www.swp.de/geislingen/lokales/geislingen/weihnachten-bei-der-gz_-bescherung-fuer-neun-projekte-14218669.html)

Autor: Karsten Dyba, 23.12.2016

## Weihnachten bei der GZ: Bescherung für neun Projekte

**GEISLINGEN:**



Große Bescherung rechtzeitig zu Heiligabend: Die Verantwortlichen der neun von der GZ-Aktion unterstützten Projekte erhalten einen ersten Scheck. Bis Ende Januar werden weitere Spenden gesammelt. Foto: Rainer Lauschke Fotograf: Foto: Rainer Lauschke

„Wir sagen jetzt einfach mal: Danke!“ Mit diesen Worten sprach Willi Weid von der Geislinger Diakonie aus, was alle Verantwortlichen der unterstützten Projekte empfanden. Die GEISLINGER ZEITUNG hat es wieder einmal geschafft: Im 40. Jahr setzt sie ihre Erfolgsgeschichte fort und sammelt mit Hilfe der Geislinger eine beträchtliche Summe, die ehrenamtlichen Projekten zugute kommt.

„Vor sechs Wochen haben sich die Projektpartner erstmals hier bei der GZ getroffen“, resümierte GZ-Geschäftsführer Wolfgang Braig, jetzt könne schon Bescherung gefeiert werden. Dies sei auch deshalb möglich, weil die Redaktionsvolontärin Isabelle Jahn die Organisation gestemmt hat. „Das hat sie sehr gut gemacht“, lobte Braig.

Die Projektverantwortlichen erhielten am Donnerstag ihre ersten Schecks für ihre Projekte. Dafür haben sie selbst auch einiges getan: Die Mitglieder der Organisationen halfen beispielsweise mit beim Losverkauf beim Geislinger Weihnachtsmarkt. „Der Losverkauf war eine große Freude, das hat Spaß gemacht“, berichtete Willi Weid. Der Erlös der großen GZ-Tombola, die jedes Jahr von der Redaktionsassistentin Ute Sing organisiert wird, macht einen großen Teil der Spendensumme aus.

Viele Veranstaltungen und Konzerte unterstützen die GZ. So zum Beispiel der Martinmarkt in Eybach. „Es ist klasse, dass die Eybacher Vereine sich da engagieren und dann auch für die GZ-Aktion etwas dabei herauskommt“, lobte Ferdinand Graf von Degenfeld vom Malteser-Hospizdienst. „Da kam eine ordentliche Summe zusammen.“ Ordentliche Summen gab es auch von Volksbank und Sparkasse, die jeweils 10 000 Euro spendeten. Zahlreiche Vereine, Gruppe und Schulklassen besuchten in den vergangenen Tagen die GZ-Redaktion, um ihren Umschlag vorbeizubringen. Dann ist aber noch nicht Schluss: Bis Ende Januar werden weitere Spenden gesammelt.

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung Copyright by SÜDWEST PRESSE  
Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm